

Stolze Vizemeisterinnen

Forstenrieder Basketballerinnen beenden Saison auf Platz 2 der Kreisliga Süd



Die zweite Basketball-Damenmannschaft des TSV Forstenried: Karina Ebeling, Annett Pleitz, Laura Gronych, Verena Gürtler, Silke Rabbow-Wittig, Daniela Ströder, Carola Erbe (hinten von links); Claudia Reichel, Meike Döllefeld, Franziska Nugel, Steffi Nugel und Senta Braun (vorne von links). (Foto: TSV)

Zwar war die zweite Basketball-Damenmannschaft des TSV Forstenried nach dem verlorenen Meisterschaftsspiel gegen den SV Bad Tölz zunächst etwas geknickt, doch schon eine Viertelstunde später konnte man wieder lachen, wie das Mannschaftsfoto beweist. Schließlich hatte anfangs der Saison niemand damit gerechnet, um den ersten Platz der Kreisliga Damen Süd mitzuspielen.

Der Kader war nach Verletzungen, Weggängen und Aufrücken in die erste Damenmannschaft stark geschrumpft und so musste prompt das erste Ligaspiel im Oktober wegen Spielermangel verlegt werden. Doch im Laufe der Zeit verbesserte sich die Situation und zum letzten Saisonspiel vor heimischem Publikum trat man sogar mit der Maximalzahl von zwölf Spielerinnen an.

Die in diesem Spiel von Spielertrainerin Senta Braun vorgegebene Taktik lautete, mit der in der Woche zuvor gezeigten Wurfstärke aus der Distanz zu glänzen. Ganz nach Vorgabe machte die Flügelspielerin Daniela Ströder auch die ersten beiden Punkte.

Doch

dann schien der Korb für die Forstenriederinnen plötzlich vernagelt, während Bad Tölz vier Körbe in Folge gelangen. Daraufhin änderte sich die Marschroute bei Forstenried und die beiden Centerspielerinnen Meike Döllefeld und Annett Pleitz suchten erfolgreich den Weg durch die Mitte. Die Aufbauspielerin Carola Erbe sorgte dann mit zwei gelungenen Körben hintereinander dafür, dass das erste Viertel für Forstenried lediglich mit vier Punkten Rückstand endete. Auch im zweiten Viertel ließ man dank einer ordentlichen Verteidigung und erfolgreichen Korbaktionen von Silke Rabbow-Wittig und Franziska Nugel den Kontakt nicht abreißen. Beim Halbzeitstand von 18:25 war durchaus noch alles drin. Im dritten Viertel verstärkte die Forstenrieder Verteidigung nochmals den Druck und gewann durch verbessertes Ausblocken nun mehr Rebounds. Besonders Verena Gürtler fiel hier positiv auf. Doch im Angriff wollte der Ball partout nicht durch den Ring und gute Würfe von Claudia Reichel sprangen vom Ring ab statt hindurch. Die Gäste wiederum nutzten jetzt jede Gelegenheit zum Schnellangriff und waren damit erfolgreich. Dieses Konzept galt es zu kopieren und dafür wurden die Jüngste im Team, Steffi Nugel, und später Karina Ebeling ins Rennen geschickt. Beide erliefen sich gute Chancen, doch fehlte an diesem Tag einfach das Wurfglück. So war die zweite Halbzeit trotz der lautstarken Unterstützung der beiden verletzten Spielerinnen Laura Gronych und Theresa Schmid und etlichen Damen-1-Spielerinnen eine klare Angelegenheit der Bad Tölzerinnen, die mit 31:56 das Spiel für sich entschieden und damit auch die Meisterschaft gewannen. Forstenried wiederum ist stolzer Vizemeister der Kreisliga Damen Süd der Saison 2013/14!